

Neue Professorin an der Uni Luzern

Ruth Scoralick heisst die neue Professorin für Altes Testament. Seit 1. Oktober lehrt sie an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Scoralick wurde 1960 in Frankfurt am Main geboren. Sie war zuletzt Privatdozentin an der Universität Münster/Westfalen. Sie hat in Frankfurt und München Theologie und Philosophie studiert sowie ein Studienjahr in Jerusalem verbracht. Bereits ihre Diplomarbeit über Psalm 99 wurde 1989 als Buch veröffentlicht. Ihre Dissertation über die Kapitel 10-15 im Buch der Sprichwörter stellt einen bedeutenden Neuansatz in der Auslegung dar. Ihre Habilitationsschrift trägt den Titel „Gottes Güte und Gottes Zorn“. Das Werk erschien 2002. Es behandelt das in sich spannungsvolle Bekenntnis zum gnädigen Gott im Exodusbuch und seine Beziehungen in das Zwölfprophetenbuch. Ruth Scoralick arbeitet am Projekt „Septuaginta Deutsch“ mit, einer Übersetzung und Kommentierung der griechischen Fassung des Alten Testaments ins Deutsche. Gemeinsam mit ihrem Doktorvater verfasst sie derzeit einen Kommentar zum Sprichwörterbuch für die renommierte Reihe „Herders Theologischer Kommentar“. Von 2004 an wird Scoralick Herausgeberin der in Fachkreisen hoch geschätzten „Biblischen Zeitschrift“.

E. Arens